

**Bericht-Nr. / Rapor No :**

2026050189-R1

**Antragsteller/Deney Sahibi :****GUSTAV GERSTER GmbH & Co. KG****Adresse Antragsteller / Adres :**

MEMMINGER STR. 18, 88400 BIBERACH, DEUTSCHLAND

**Kontaktperson / Yetkili :**

Markus BRANZ

**Kontakt Telefon / Telefon:**

004907351586-144

**Kontakt Mail / E-Posta:**

markus.branz@gerster.com

**Muster eingereicht am / Numune Tarihi :** 15.12.2025

05.01.2026

**Anzahl der Seiten /Rapor Sayfa :**

5 seiten

**Artikelnummer :****Art. 62/300/0001**

	PRÜFUNG	RICHTLINIE	METHODE	ERGEBNIS
*	<b>1- Brandverhalten von Baustoffen und Bauelementen Teil 1: Klassifizierung von Baustoffen, Anforderungen und Prüfungen</b>	<b>Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit (GPSD) (2001/95/EC)</b>	<b>DIN 4102-1</b>	<b>B1</b>

HINWEIS: Dieses Prüf-/Inspektionsergebnis ersetzt die Konformitätsbewertung, kann bei offiziellen Stellen vorgelegt und in Produkten und Broschüren verwendet werden.

*K. Ruefi**M. Ozlu*

Siegel

Kundenvertreter  
Merve Nur KIRVELİLaborleiter  
Merve ÖZLÜ

Test/inspection results, methods and other information about the sample shown in the relevant pages of this Report are based on the information specified in accordance with "Test/Inspection Request Form (PR03-F01) conveyed to us from the Applicant. Test/Inspection results are valid for the sample as identified above. Sample may not represent the lot which it belongs. This Report does not replace a Product Certificate. Full report or any part of it may not be reproduced or used for any other purpose without the written permission of EUROLAB Laboratory. Sampling has not been done by us. Unsigned and unsealed Reports are invalid. Analysis as indicated with "\*" are in the Scope of our Accreditation Certificate issued from UAF according to TS EN ISO/IEC 17020, 17025, Analysis as indicated with "\*\*" are performed at the external laboratories using accredited test/inspection methods according to EN ISO/IEC 17020, 17025 from UAF. Possible extra notes may add with starting N° to related pages. Tested and remaining samples will be kept in specified terms & conditions at test/inspection request and/or proposal form. Physically, chemically and microbiologically decomposed samples are discarded regardless of the storage period. Applicant cannot claim any right in this regard. Results are shown in this Report do not include Measurement Uncertainty values. Measurement Uncertainty values are not taken in consideration during Pass/Fail assessment of the test/inspection results shown in this Report. Evaluation of the test/inspection results using Measurement Uncertainty values is the responsibility of the Applicant. An inspection body shall issue an inspection certificate that does not include the inspection results only when the inspection body can also produce an inspection report containing the inspection results, and when both the inspection certificate and inspection report are traceable to each other.

PR33-F01/08.10.2015/Rev:17.01.2017-R01

Seite 1 / 5

## DIN 4102-1: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen Teil 1: Klassifizierung von Baustoffen

### Anforderungen und Prüfungen

#### Anwendungsbereich

Die Norm dient der Klassifizierung des Brandverhaltens von Baustoffen zur Beurteilung des Risikos als einzelner Baustoff und in Kombination mit anderen Baustoffen.

#### Baustoffklassen

Die Baustoffe werden nach ihrem Brandverhalten in die Baustoffklassen gemäß Tabelle 1 eingeteilt.

**Tabelle 1:** Baustoffklassen

Baustoffklassen	Bezeichnung
A	
A1	<b>Nicht brennbare Baustoffe</b>
A2	
B	<b>Brennbare Baustoffe</b>
B1	<b>Flammhemmende Baustoffe</b>
B2	<b>Normal entflammbare Baustoffe</b>
B3	<b>Leicht entflammbare Baustoffe</b>

#### Baustoffklasse B1

##### Vorgehensweise

- Entzündbarkeitsprüfung: Die Umgebungstemperatur im Prüfraum sollte ca. 20 °C betragen. Befestigen Sie die Probe im Halter/Rahmen und hängen Sie den gesamten Rahmen vertikal in den Prüfschrank. Stellen Sie den Brenner vertikal auf, um die Flammenhöhe auf 20 mm einzustellen. Neigen Sie den Brenner anschließend um 45° und platzieren Sie ihn im Prüfschrank.
- Bei der Prüfung der Unterkantenzündung wird der Brenner so positioniert, dass die Flamme auf die Unterkante der Probe in der Mitte ihrer Breite und Dicke gerichtet ist. Bei Proben mit einer Dicke von mehr als 3 mm wird die Flamme auf die Unterseite der Probe gerichtet, und zwar an der für das Brandverhalten ungünstigsten Stelle. Die Vorderkante des Brennerstabilisators muss 16 mm von der Unterkante der Probe entfernt sein, gemessen entlang der Düsenachse.
- Wenn eine Prüfung der Oberflächenentzündung erforderlich ist, müssen Brennerplatzierung und Flammeneinwirkung so erfolgen, dass die Flamme in der Mitte der Probenbreite einwirkt.
- Halten Sie die Flamme 15 Sekunden lang an und ziehen Sie den Brenner anschließend zurück, ohne dass ein Luftzug entsteht. Messen Sie die Zeit, bis die Flammenspitze die Messmarke erreicht.
- Mehrschichtige Werkstoffe sind wie in Unterabschnitt spezifiziert zu prüfen, mit der Ausnahme, dass die Flamme auf den ungünstigsten Punkt an der Vorderkante der Probe gerichtet werden muss.



- Wenn Werkstoffe in Verbundkonstruktionen zusammen mit anderen Werkstoffen verwendet werden sollen, sind diese gemeinsam zu prüfen.
- Mehrschichtige Werkstoffe sind wie in Unterabschnitt spezifiziert zu prüfen, mit der Ausnahme, dass die Flamme auf den ungünstigsten Punkt an der Vorderkante der Probe gerichtet werden muss.
- Wenn Werkstoffe in Verbundkonstruktionen zusammen mit anderen Werkstoffen verwendet werden sollen, sind diese gemeinsam zu prüfen.

### Voraussetzungen für die Klassifizierung

Baustoffe, mit Ausnahme von Bodenbelägen, erfüllen die Voraussetzungen für die Einstufung in die Baustoffklasse B1, wenn sie die Feuerlöschrückprüfung bestehen und die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

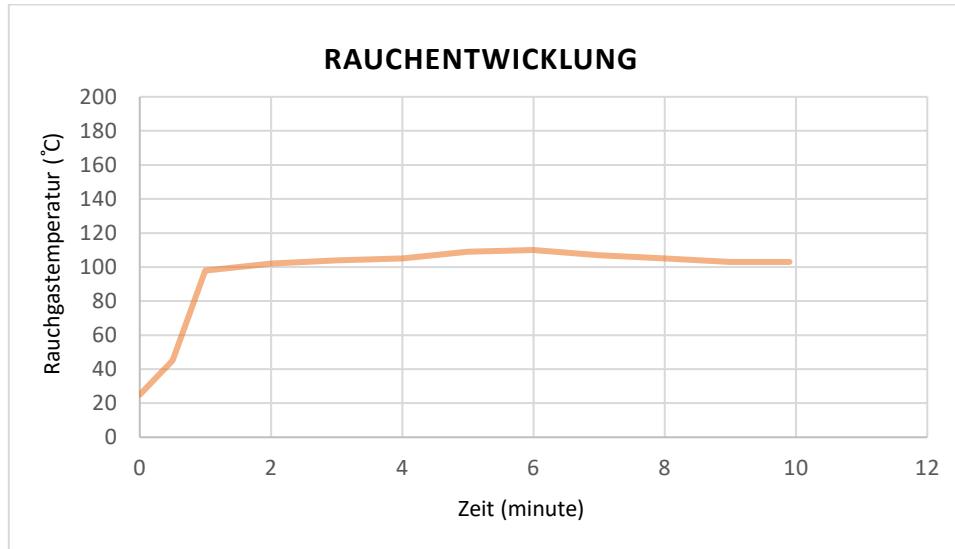
### Testergebnis

Zeilenn ummer	Folientyp	Art. 62/300/0001	Einheit
		Messwerte	
1	Anzahl der Prüfkörperanordnungen nach DIN 4102, Teil 15, Tabelle 1	4	
2	Max. Flammenhöhe über Unterkante	7	cm
3	Zeit	0:19	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen	0:05	min:s
5	Beobachtung auf der Probenrückseite Flammen/Schwelen	--	min:s
6	Verfärbung	--	
7	Brennendes Abtropfen	--	min:s
8	Vereinzeltes brennendes Abtropfen	--	
9	Kontinuierlich fallende Partikel	--	
10	Herabfallende Partikel, die brennen	--	min:s
11	Sporadisch herabfallende Teile	--	
12	Kontinuierlich herabfallende Partikel	--	
13	Dauer des Brennens am Bildschirmboden	--	min:s
14	Störung der Brennerflamme durch tropfende/herabfallende Partikel	--	min:s
15	Vorzeitiger Abbruch der Prüfung Ende des Brennvorgangs am Prüfling	--	min:s
16	Zeitpunkt des vorzeitigen Abbruchs der Prüfung	--	
17	Kontinuierliches Brennen nach Prüfungsende	--	min:s
18	Anzahl der Proben	--	
19	Vorderseite der Probe	--	
20	Rückseite der Probe	--	
21	Flammenlänge	--	cm



22	Schwelbrand nach Versuchsende	--		min:s
23	Anzahl der Proben	--		
24	Standort:	--		
25	Untere Hälfte der Proben	--		
26	Obere Hälfte der Proben	--		
27	Vorderseite der Probe	--		
28	Rückseite der Probe	--		
29	Rauchentwicklung ≤400 % min.	--		% min
30	>400 % min.			
31	Diagramm im Anhang			
32	Restlängen	40	42	44
33	Durchschnittswerte	47		cm
34	Foto des Exemplars auf Seite	--		
35	Rauchtemperatur	115	111	104
36	Maximalwert der gemittelten Werte	110		110
37	Diagramm im Anhang			≤200 °C für die Klasse B1

### Rauchentwicklungsdiagramm



**Beispielbild**



**\*\*\* Ende Des Berichts \*\*\***

